



Blick ins Engtal, wo künftig die zwei Sommer-Schneedepots errichtet werden sollen

16.02.2021 09:30 CET

PROJEKT SNOWFARMING: VORPRÜFUNGSBERICHT ABGESCHLOSSEN

Der Kanton Bern hat die Vorprüfung der Überbauungsordnung für das Projekt Snowfarming im Engtal abgeschossen. Der Vorprüfungsbericht ist positiv und enthält keine problematischen Feststellungen. Die Schilthornbahn AG hat nun die Unterlagen bei der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen für die öffentliche Auflage eingereicht.

Im September 2020 hat die Schilthornbahn AG die Überbauungsordnung und

das Baugesuch für das Projekt Snowfarming im Engital an das zuständige Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR beim Kanton Bern eingereicht. Das Unternehmen hat berichtet. Im Januar 2021 hat der Kanton die Vorprüfung der Überbauungsordnung abgeschlossen und den entsprechenden Vorprüfungsbericht zugestellt. Dieser enthält vor allem formelle Anpassungsvorgaben, aber keine projektgefährdenden Feststellungen. Alle materiellen und formellen Forderungen können ohne Projektanpassung in den Unterlagen aufgenommen, respektive korrigiert werden. Die Schilthornbahn hat nun die aktualisierten Unterlagen bei der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen eingereicht. Diese wird die Überbauungsordnung voraussichtlich im März 2021 öffentlich auflegen und gemäss Zeitplan im Juni 2021 von der Gemeindeversammlung genehmigen lassen.

Bisher reibungsloser Planungsverlauf

Die Unterlagen für die öffentliche Mitwirkung wurden bereits im Februar 2019 erstmals öffentlich aufgelegt. Im Rahmen der Mitwirkung ging leidlich eine Stellungnahme ein. Diese Anliegen konnten vollständig in das Projekt aufgenommen und berücksichtigt werden.

Das Projekt in Kürze

Der verfügbare Schnee aus zwei Sommer-Schneedepots wird dem Unternehmen ermöglichen, den Betrieb der Wintersaison künftig bereits Anfang November aufzunehmen. Das grössere Schneedepot mit 42'000m³ Schnee wird eingangs Piste Engital eingerichtet. Jeweils Anfang Mai wird Schnee auf einer Fläche von 170x37 Meter und einer Höhe von 10 Meter zusammengestossen und mit den geeigneten Materialien mehrschichtig abgedeckt. Das zweite Schneedepot ist mit 20'000m³ (84x38x12 Meter) kleiner und wird am tiefsten Punkt der Piste stationiert. Jeweils Ende Oktober werden die Depots wieder abgedeckt, der Schnee verstossen und zu einer Skipiste verarbeitet.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien

Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007